

# Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Diversified

AT0000A10071, AT0000A10089, AT0000A10097, AT0000A2SR10, AT0000A2SR02, AT0000A105C5, AT0000A2SR36, AT0000A2SR28, AT0000A1YC02, AT0000A2E0B6

<b>Emittent</b>	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
<b>Fondsanbieter</b>	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
<b>Fondstyp/Asset Klasse</b>	Mischfonds
<b>Rechtsform</b>	Offener Investmentfonds
<b>Auflage des Fonds</b>	26.04.2013
<b>Letzte Aktualisierung</b>	30.04.2024
<b>Benchmark</b>	-
<b>Tranche</b>	Privatanleger Institutionelle Anleger

	<b>Risikoindikator (BIB)</b> 2 von 7	<b>Zugelassen in</b> D, A	<b>Eingruppierung nach SFDR</b> Artikel 8	<b>EU Taxonomie</b> -	<b>Investitionsquote nach SFDR</b> 80.12%
--	---	------------------------------	--	--------------------------	--

## Principal Adverse Impacts



## Ziele für nachhaltige Entwicklung



## REGELMÄSSIGE ALLOKATION

<b>Aktien</b>	0 % bis 20 %
<b>Anleihen</b>	45 % bis 80 %
<b>Geldmarkt/Bankeinlagen</b>	0 % bis 20 %
<b>Rohstoffe</b>	0 % bis 5 %
<b>Direktbeteiligungen</b>	0 %
<b>Derivate</b>	0 % bis 10 %
<b>Weitere</b>	-

## Nachhaltigkeitsansatz

<b>Principal Adverse Impacts</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Treibhausgasemissionen</li> <li>✓ Wasser</li> <li>✓ Abfälle</li> <li>✓ Biodiversität</li> <li>✓ Energieeffizienz und fossile Brennstoffe</li> <li>✓ Soziale und Arbeitnehmerbelange</li> </ul> <p>Die Raiffeisen KAG bekennt sich zu einer umfassenden Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Investmentprozess der Publikumsfonds, die nach nachhaltigen Gesichtspunkten gemanagt werden. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen fußt unter anderem auf den UN SDGs, dem UN Global Compact, den OECD-Richtlinien für Corporate Governance sowie multinationale Unternehmen, der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und anderen internationalen Konventionen und Normen. Außerdem werden in der Umsetzung der PAIs Anforderungen widerspiegelt, die die meisten klimakritischen Sektoren betreffen und an den Zielen des Pariser Klimaschutzabkommens ausgerichtet sind. Unsere Policy zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren auf Produktebene im Detail finden Sie auf <a href="http://rcm.at">rcm.at</a> bzw. <a href="http://rcm-international.com">rcm-international.com</a> unter „Unsere Themen/Nachhaltigkeit/Policies &amp; Reports“.</p>
<b>Erläuterungen zur Berücksichtigung der SDGs</b>	Die SDGs sind eine wichtige Basis für die Bewertung von Unternehmen und Emittenten aus Nachhaltigkeitssicht. In unserem Investmentprozess stellt eine Beurteilung des Beitrages von Titeln zu den SDGs ein wesentliches Thema im Bereich der Einschätzung der Nachhaltigkeitsauswirkungen dar. Titel werden vor und während eines Investments auf ihre SDG-bezogenen Wirkungen analysiert.
<b>Begründung der Eingruppierung nach SFDR</b>	Artikel 8 Der Fonds berücksichtigt im Zuge der Veranlagung ökologische und soziale Merkmale.
<b>Engagement</b>	Ja, intern organisiert
<b>Stimmrechtsausübung</b>	Ja, intern und extern organisiert
<b>Best-in/of-Class Auswahlverfahren</b>	Best-In-Class Auf Basis einer detaillierten Stakeholderanalyse werden die führenden Unternehmen je Sektor herausgefiltert. Ergänzt wird dieses Ergebnis um eine Analyse der für den jeweiligen Sektor relevanten, meist risikobezogenen Schlüsselindikatoren, sowie um eigene Erkenntnisse aus dem direkten Kontakt mit den Unternehmen.
<b>ESG-Integration</b>	Ja Die Integration von Nachhaltigkeitsdaten und Finanzdaten findet in der "Raiffeisen-ESG-Scorecard" statt. Ein Gewichtungssystem stellt sicher, dass ein möglichst hoher Nachhaltigkeitsstandard eingehalten wird.
<b>Normbasiertes Screening</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ UN Global Compact</li> <li>✓ ILO-Kernarbeitsnormen</li> </ul>
<b>Themen</b>	-
<b>Impact Investing</b>	-
<b>Nachhaltigkeitsansatz des Fondsanbieters</b>	Der Raiffeisen-Nachhaltigkeitsansatz kombiniert Ausschlusskriterien mit Best-in-Class, Engagement, Voting und Integration. Research-Inputs kommen von externen Partnern genauso wie vom hauseigenen, internen Nachhaltigkeitsteam. Weitere Informationen unter <a href="http://www.rcm.at/at-de/privat-anleger/themen/nachhaltigkeit/">www.rcm.at/at-de/privat-anleger/themen/nachhaltigkeit/</a> .

## Research und Transparenz

<b>Interne Nachhaltigkeitsanalyse</b>	Ja, 20
<b>Researchpartner</b>	Ja ISS ESG, MSCI ESG, >300 Analysten
<b>%-Anteil des Portfolios mit Nachhaltigkeitsanalyse</b>	100 %
<b>Einbezug von strategisch wichtigen Zulieferern</b>	Ja
<b>Nachhaltigkeitsbeirat</b>	Beratend
<b>CO2 Portfolio Analyse</b>	Ja, rückwärtsgerichteter Indikator
<b>Nachhaltigkeitsreporting</b>	Ja SDG Impact Report unter <a href="http://www.rcm.at/at-de/privat-anleger/themen/nachhaltigkeit/">www.rcm.at/at-de/privat-anleger/themen/nachhaltigkeit/</a>
<b>Mind. monatliche Portfolioveröffentlichung</b>	Ja <a href="#">Link zur monatlichen Portfolioveröffentlichung</a>
<b>Zertifizierung/Auszeichnung durch unabhängige Auditoren</b>	✓ FNG-Siegel ★★★

## Umwelt

### AUSSCHLUSS VON BRANCHEN/GESCHÄFTSFELDERN UNTERNEHMEN

<b>Fossile Brennstoffe (Kohle, Öl und Gas)</b>	Ja
<b>Kernenergie (Betrieb und Komponenten)</b>	Ja
<b>Grüne Gentechnik</b>	Ja 5 % Umsatztoleranz
<b>Chlor und Agrochemie (Biozide)</b>	Nein
<b>Weitere</b>	Zu den Geschäftsfeldern "Fossile Brennstoffe" & "Kernenergie" ist anzumerken, dass die Umsatztoleranz von 0% nicht auf alle Subthemen respektive Aspekte der Geschäftsfelder zutrifft.

### AUSSCHLUSS VON GESCHÄFTSPRAKTIKEN UNTERNEHMEN

<b>Umweltschädliches Verhalten</b>	Ja
<b>Schädigung der Biodiversität</b>	Nein
<b>Weitere</b>	Grüne Gentechnik (Produzenten ab Umsatz von $\geq 5\%$ )

### AUSSCHLUSSKRITERIEN STAATEN

<b>Nichtratifizierung Pariser Klimaabkommen</b>	Ja
<b>Nichtratifizierung des Protokolls über biolog. Sicherheit</b>	Nein
<b>Nichtratifizierung der UN-Biodiversitäts-Konvention</b>	Ja
<b>Kernenergie nach Anteil an der Bruttoenergieerzeugung</b>	Ja
<b>Weitere</b>	-

## Soziales

### AUSSCHLUSS VON BRANCHEN/GESCHÄFTSFELDERN UNTERNEHMEN

<b>Waffen/Rüstungsgüter</b>	Ja 5 % Umsatztoleranz
<b>Streubomben und Antipersonenminen</b>	Ja
<b>Massenvernichtungswaffen (ABC/CBRN)</b>	Ja
<b>Tabakwaren</b>	Ja
<b>Pornographie</b>	Ja
<b>Spirituosen/Alkohol</b>	Ja 10 % Umsatztoleranz
<b>Glücksspiel</b>	Ja 10 % Umsatztoleranz
<b>Weitere</b>	Abtreibung   Embryonenforschung

### AUSSCHLUSS VON GESCHÄFTSPRAKTIKEN UNTERNEHMEN

<b>Arbeitsrechte (ILO Kernarbeitsnormen)</b>	Ja
<b>Ausbeuterische Kinderarbeit</b>	Ja
<b>Menschenrechtsverletzung</b>	Ja
<b>Tierversuche</b>	Ja
<b>Weitere</b>	-

## AUSSCHLUSSKRITERIEN STAATEN

<b>Arbeitsrechte</b>	Ja
<b>Menschenrechtsverletzung</b>	Ja
<b>&gt;3% - Anteil Rüstungsausgaben vom BIP</b>	Ja
<b>Todesstrafe, Folter</b>	Ja
<b>Unfreie Staaten laut Freedom House</b>	Ja
<b>Verstöße gegen den Atomwaffensperrvertrag</b>	Ja
<b>Verstöße gegen sonstige Waffensperrverträge</b>	Ja
<b>Weitere</b>	Massive Diskriminierung (massive Einschränkung der juristischen und gesellschaftlichen Gleichstellung)   Verbreiteter Einsatz von Kinderarbeit (Länder mit weit verbreiteter Beschäftigung von Kindern)   Massive Verletzung der Presse- und Medienfreiheit

## Governance

### AUSSCHLUSS VON GESCHÄFTSPRAKTIKEN UNTERNEHMEN

<b>Korruption und Bestechung</b>	Ja
<b>Steuer: planmäßige Vermeidung &amp; festgestellte Verstöße</b>	Nein
<b>Weitere</b>	Bilanzfälschung   Geldwäsche

## AUSSCHLUSSKRITERIEN STAATEN

<b>Korruption</b>	Ja
<b>Weitere</b>	Mangelnde Kooperation in Bezug auf Geldwäsche (lt. Financial Action Task Force on Money Laundering der OECD)

Quelle: Unternehmensangaben. | Für die Angaben der Unternehmen kann keine Haftung übernommen werden. Die Angaben dienen nur zur Information und stellen keine Beratung oder Empfehlung dar. Bitte beachten Sie den Haftungsausschluss unter [www.forum-ng.org/disclaimer](http://www.forum-ng.org/disclaimer). Das FNG-Nachhaltigkeitsprofil bietet nur einen ersten Überblick und ist kein Ersatz für eine eigenständige Analyse. Weiterführende Erläuterungen finden Sie unter [www.forum-ng.org](http://www.forum-ng.org)